

KRITIK IN KÜRZE

Denson & Konitz

O bwohl der Amerikaner Lee Konitz als einer der wichtigsten Saxofonisten des Modern Jazz und Mitbegründer des Cool Jazz gilt, sind einige der besten seiner rund 150 Alben in Zusammenarbeit mit Größen wie Charles Mingus oder Albert Mangelsdorff entstanden. An diese Tradition knüpft das neue Werk mit dem Trio des Bassisten Jeff Denson an. Allein die an Improvisationen alter Schule erinnernden Duette zwischen Saxofon und Kontrabass sind ein Genuss. Trotz des enormen Altersunterschieds – Konitz wird im Herbst 88 und ist mehr als doppelt so alt wie sein Landsmann – klingen die Stücke wie aus einem Guss, zumal sich der Meister, der eine Zeit lang in Köln gelebt hat, immer wieder bescheiden in den Dienst der Combo stellt. Endgültig großartig wird das Album, wenn seine Louis-Armstrong-Stimme erklingt. Im Herbst geht das Quartett auch in Deutschland auf Tour. tpg



Jeff Denson Trio + Lee Konitz, 1 CD, Ridgeway Records, 55 Min.

Gehörganggeschmeidig ★★★★★

Der Künstler als Lehrling und Reporter

Das niederrheinische Schloss Moyland zeigt, was Emil Orlik 1901 von seiner Reise nach Japan mitbrachte

Von Jens Dirksen

Moyland. Monet, Gauguin, van Gogh – sie alle ließen sich bei ihren malerischen Revolutionen von japanischen Holzschnitten inspirieren. Nachdem das Essener Folkwang der „Inspiration Japan“ für die Avantgarde des späten 19. Jahrhunderts im Winter eine große Ausstellung widmete, breitet nun das niederrheinische Kunst- und Beuys-Schloss Moyland ein anderes, weit authentischeres Japan-Bild aus.

Denn Emil Orlik (1879-1932), einer der prominentesten Grafiker seiner Zeit und bis heute durch sein Plakat für Gerhart Hauptmanns „Weber“ im Bildgedächtnis, reiste 1900/01 für zehn Monate selbst nach Japan, allein die Anreise per Schiff dauerte damals noch fünf Wochen. Orlik wollte japanische Farbholschnitte, die in Europa seit der Öffnung Japans nach Westen immer beliebter wurden, nicht nur ansehen, sondern herstellen können. Orlik war auf der Suche nach dem „wahren Japan“ jenseits der Klischees, wie sie auch im Ausstellungstitel „Aus dem Land der aufgehenden Sonne“ wiederkehren. Und war nach seiner Ankunft in Edo, dem heutigen Tokyo, enttäuscht,



Emil Orliks „Mädchen unter dem Weidenbaum“ (1901, Farbholschnitt).

FOTO: MARIA THRUHN/MKG

weil man sich dort schon sieht- und spürbar den westlichen Lebensstil angeeignet hatte.

Doch eine monatelange Reise über die Hauptinsel Honshu ließ Orlik finden, was er suchte, er lernte die japanischen Holzschnittekunst „wie ein Geselle sein Handwerk“. Er war befremdet über den Kitsch, der im japanischen Massenmedium Holzschnitt überhand genommen hatte – Japaner kauften

diese Blätter, wenn sie Landschaften zeigten, als Reiseandenken oder als eine Art Poster, wenn sie beliebte Schauspieler oder, wie meistens, bildschöne Frauen zeigten. Auf Moyland sind nun mit 190 ausgestellten Werken fast alle Druckgrafiken Orliks mit japanischen Motiven zu sehen. Der Mann, der eigentlich Rundum-Künstler von der Ölmalerei bis zu Fotografie und Design war und ein gefragter Porträtist, aber

auch für den Kölner Schokoladenproduzenten Ludwig Stollwerck Sammelbildchen entwarf, radierte, tuschte und zeichnete zwar japanischer als alle Monets und Gauguins, aber er wahrte deutlich die europäische Handschrift. So entstanden zum Teil reportage-artige Blätter von Bauern bei der Arbeit, von müde dreinschauenden Geishas, von Pilgerzügen und Taschenspielern auf der Straße, von Müttern mit Kin-

dern auf dem Rücken. Ganz modern scheute sich Orlik nicht, Gesichter anzuschneiden.

Das führt zu einzigartigen Kompositionen wie einer vollkommen verwirbelten Baumkrone („Ein Windstoß“) oder dem unfassbar filigranen Farbholschnitt „Mädchen unter dem Weidenbaum“. Hier lässt sich auch Orliks Vorliebe für die alten, traditionellen Arbeiten dieser japanischen Kunst ablesen, er schätzte den dezenten Farb-Einsatz von Meistern wie Hokusai und Hiroshige (vor der Zeit der Anilin-Farben). Und wie schon 1902, als Orlik die Meisterwerke, die er gekauft hatte, zusammen mit seinen eigenen Arbeiten ausstellte (unter anderem im Krefelder Kaiser-Wilhelm-Museum), hat auch die Kuratorin Barbara Strieder Orliks Arbeiten kombiniert mit japanischen Farbholschnitten der unterschiedlichsten Qualitäten. Jenseits dieser Zusammenhänge aber sind es vor allem Orliks Arbeiten, die eine Reise nach Moyland lohnen.

Aus dem Land der aufgehenden Sonne. Emil Orlik und Japan. Schloss Moyland. Am Schloss 4, Bedburg-Hau. Bis 22. November, di-so 11-18 Uhr, sa/so ab 10 Uhr. Katalog: 29 €

Die Peanuts



Calvin & Hobbes



Blondie



SUDOKU SCHWIERIG

9x9 grid for a difficult Sudoku puzzle with some numbers filled in.

SUDOKU EINFACH

9x9 grid for an easy Sudoku puzzle with some numbers filled in.

Horoscope table with columns for zodiac signs and various astrological indicators.

HOROSKOP

Widder 21.3. - 20.4. Erfreuliche Entwicklungen im Beruf. Wenn Sie ein klares Konzept haben und ebenso konkrete Ziele verfolgen. Stier 21.4. - 20.5. Die Welt dreht sich momentan langsamer, als Sie es gerne hätten. Fahren Sie Ihre Ansprüche etwas herunter. Zwillinge 21.5. - 21.6. Belasten Sie ein partnerschaftliches Verhältnis nicht leichtfertig, nur weil Sie einen Alleingang starten. Krebs 22.6. - 22.7. Mit Ihrem Gespür für den richtigen Moment und mit Ihrer Gelassenheit gehen Sie stressfrei durch das Chaos. Löwe 23.7. - 23.8. Abenteuer oder sicherer Hafen? Sie müssen sich entscheiden. Trauen Sie sich ruhig aus Ihrem Schneckenhaus. Jungfrau 24.8. - 23.9. Man schlägt Ihnen vor, einmal neue Wege einzuschlagen, was Sie vor eine ungewohnte Herausforderung stellt. Waage 24.9. - 23.10. Beim Nutzen Ihrer Möglichkeiten zeigen Sie sich als absoluter Profi. Fortuna weicht nicht von Ihrer Seite. Skorpion 24.10. - 22.11. Wenn Sie nicht gegen das Alt-hergebrachte opponieren, wird eine Angelegenheit zu Ihren Gunsten entschieden. Schütze 23.11. - 21.12. Unterschwellige und nicht konkretisierbare Ängste könnten zum Thema werden. Bachblüten können hier helfen. Steinbock 22.12. - 20.1. Größeren Belastungen sind Sie zurzeit nicht gewachsen. Eine Aussprache bringt Klarheit in jeder Beziehung. Wassermann 21.1. - 19.2. In allen Dingen, bei denen Herz und Gefühl die Hauptrollen spielen, haben Sie allemal das richtige Gespür. Fische 20.2. - 20.3. Angefangen bei guter Laune bis hin zu einer bemerkenswerten Leistungssteigerung ist für Sie einiges drin.

Auflosung der letzten Sudoku-Rätsel showing the completed grids for both the difficult and easy puzzles.